

Projekt „Zeitlos“



Wir, das Jugendbegegnungszentrum (JBZ) Liebfrauen in Arnsberg, trauen uns den Dialog der Generationen zu und sind ganz gespannt, was uns auf dem Weg begegnet. Wir sind offen für Begegnung, für Neues, für Aufregendes und Unbekanntes! Ältere Menschen weisen einen großen Schatz an Erfahrungen und Talenten auf, die in der Begleitung und Unterstützung junger Menschen von großem Wert sein können. Durch Ausgrenzung bleibt uns dieser Schatz verborgen. Er eröffnet sich uns nur durch das Hineinholen in das gesellschaftliche Leben. Somit ist „Alter und Demenz“ ein Thema, dem sich auch die Kinder- und Jugendarbeit widmen muss, um junge Menschen dafür zu sensibilisieren, damit sie sich zum einen ihrer Verantwortung bewusst und zum anderen auf ihr eignes Altwerden vorbereitet sind. Mit dem Projekt „Zeitlos“ möchten wir einen Beitrag dazu leisten. Das soll nicht einzig durch „Reden über“, sondern durch „gemeinsames Tun“ in einer generationsübergreifenden Gemeinschaft, erreicht werden. Aus unserer Erfahrung und Überzeugung heraus glauben wir, dass die zukünftigen Herausfor-

derungen an unsere Gesellschaft nur gemeinsam von „Jung und Alt“ gelöst werden können. Alt-werden und Demenz sind nicht nur Aufgabe für Seniorenheime, sondern gehört als Teil zum Leben dazu. Die jüngeren Generationen dürfen dies nicht aus ihrem Alltag ausblenden. „Du gehörst dazu und bist mit all deinen Schwächen und Gebrechlichkeiten, aber auch Erfahrungen und Talenten wichtig auf dieser Welt“ muss das Lebensgefühl sein, das generationsübergreifend in unserer Gesellschaft gelebt wird. Unsere räumliche Nähe und die guten Kontakte zum Seniorenzentrum und zur Altentagesstätte im Gemeindezentrum der Kirchengemeinde Liebfrauen bilden für das Gelingen der unterschiedlichen, im Anschluss vorgestellten Projekte, gute Voraussetzungen. Darüber hinaus werden hauptamtliche und ehrenamtliche Mitarbeiter des JBZ in Bezug auf die Thematik „Demenz“ fortgebildet, um ein Leben mit diesem Krankheitsbild besser zu begreifen. Das Projekt „Zeitlos“ wird durch die „BürgerStiftung Arnsberg“, die Robert Bosch Stiftung sowie die Arnsberger „Lern-Werkstadt“ Demenz unterstützt:

- ♦ Zweimal im Jahr wird es am Kamin im Treffpunkt des JBZ die Life - Talkshow „Heiß am Kamin“ geben, mit Themen, die den Dialog der Generationen anregen.
- ♦ Die Buchmesse ist eine Idee, die im Rahmen unserer Kinderstern- Redaktionsgruppe entstanden ist. In Kooperation mit der Buchhandlung Houtermann aus Arnsberg werden hier von Kindern und Jugendlichen Bücher auf kreative Weise vorgestellt. Das Thema Demenz soll hier ein Forum erhalten und zudem ist die Einbindung von Senioren in die Gestaltung der Buchmesse geplant.
- ♦ Café ZEITLOS: Ein Raum im JBZ wurde zum Café Zeitlos umgebaut und dient jetzt als Begegnungsort für Jung und Alt.

- ◆ Kinder zaubern Lachfalten: 24 Kinder und Jugendliche ließen sich in einer intensiven Fortbildung zu Klinik-Clowns ausbilden. Mit Zaubertricks, Kunststücken und viel Humor bringen sie jetzt Freude ins Altenheim.
- ◆ Hol- und Bringdienst: In einem Netzwerk gegenseitiger Hilfen möchten wir junge Menschen dafür gewinnen, z.B. Bewohner aus dem Seniorenzentrum, die nicht mehr in der Lage sind, sich allein und ohne Hilfe zu bewegen, zu unseren Angeboten zu begleiten.
- ◆ Aktionen: Wir möchten Senioren dafür gewinnen, in Form von kleineren Aktionen,

ihre Erfahrungen und Talente wieder zu entdecken in die Begleitung junger Menschen einzubringen: „Oma kocht“. „Opa sägt“. „Märchenstunde“. „Alte Spiele – neue Spiele“. „Der Kuckuck und der Esel ... Wir knüpfen ein Stimmband zwischen Jung und Alt“.

Kooperationspartner: Caritasverband/Seniorenzentrum, Altentagesstätte, Kindertageseinrichtungen, Schulen), Gruppen aus der Kirchengemeinde Liebfrauen (z.B. Frauengemeinschaft, Familienkreise, Jugendbibelkreis), Marionettentheater FIRO

KONTAKTDATEN:

Jugendbegegnungszentrum (JBZ) Liebfrauen,
Ringlebstr. 12, 59821 Arnsberg

☎ 02931 16409

✉ info@jbz-arnsberg.de

Internet: www.jbz-arnsberg.de